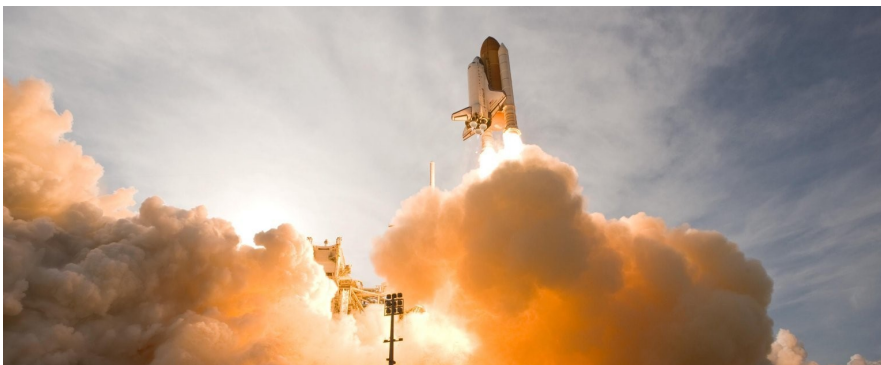


ETWAS ZUM E ...

DURCHSTARTEN



„Was bleibt eigentlich...?“

so fragte mich kürzlich ein Konfirmand, als wir über die Zukunft sprachen. Ich denke, er ist nicht der Einzige, der diese Frage stellt - angesichts der Turbulenzen unserer Zeit.

Was bleibt und gibt uns Orientierung und Hilfe? Bei dieser Frage ist nicht entscheidend, ob wir am Anfang, in der Mitte oder am Ende unseres Lebensweges stehen.

Was bleibt?

Diese Frage beantworte ich für mich mit einem Erlebnis...

Es war im Kanton Graubünden. Wir wollten unbedingt den Zweitausender schaffen. Aber nach ein paar Stunden waren unsere Knie weich und die Luft ging uns aus. An einer Sennhütte verschnauften wir Möchtegern-Gipfelfstürmer. Mein Blick ging hinüber zum Scheunentor. Dort hing doch einmal ein Kreuz! Man konnte es deutlich erkennen. Vielleicht hatte es der Grossvater oder Vater aufgehängt. Ihm war es wichtig gewesen.

„ Im Kreuz liegt Kraft und Halt

hatte er im Unterricht gelernt. Aber dann kam vielleicht der Sohn. Ihm war das Kreuz eine altmodische Verzierung an seinem Scheunentor. Ein Hammer-

schlag löste die Nägel. Die Trümmer lagen beim Holzstoss. Und doch wurde er das Kreuz nicht los. Die Bergsonne hatte es tief in die morsche Tür eingebleicht. Heller als zuvor leuchtete es vom Haus.

„Das Kreuz ist eine altmodische Verzierung“ sagen die einen. „Das Kreuz ist eine Zumutung für junge Menschen. Das Kreuz muss weg“ sagen die anderen.

So können wir sagen und losschlagen. Aber das Kreuz werden wir nicht los. Die Sonne göttlicher Liebe hat es tief in unsere morsche Welt eingebleicht. Wir können tun was wir wollen. Heller als zuvor leuchtet das Kreuz von Golgatha. Hier scheiden sich die Geister. Hier muss sich jeder Geist entscheiden.

Was bleibt? In meinen Augen bleibt Gottes Liebe und sein Kreuz als Zeichen seiner Zuwendung an uns Menschen. Er kommt auf Augenhöhe mit uns. Hier findet der, der will Orientierung und Halt. Hier finde ich Bleibendes.



Josef Handschin,
Jugendpfarrer
Evang. ref. Kirchge-
meinde Bubendorf-
Ramllinsburg

EDITORIAL



Urs Von Bidder
Kantonalpräsident

Durchstarten?

Das erste Info im neuen Jahr steht unter dem Motto „Durchstarten“.

Gut: Vor bald drei Monaten hat das neue Jahr begonnen und ich hoffe, alle Leser und Leserinnen dieses Infos sind wirklich gut ins 2017 gestartet, trotz Glatteis und verstauchter Hand...

Gut: Mit einer toll besuchten Parteiversammlung, mit einem Anlass für AmtsträgerInnen, mit einem geplanten Präsidiumswechsel sind wir in der EVP BL auch fulminant gestartet.

Gut: Mit einer kleinen Stelle für den Parteaufbau und einer neuen Wahlkommission wollen wir die Basis für einen endlich möglichen fünften Sitz im Landrat legen. Hoffen wir, das Projekt gelingt!

„ Aber: „Durchstarten“?? Unüberlegt handeln? Ein rücksichtsloses „Platz da – ich komme!“? Nein, das doch nicht!

In den USA gibt es einen neuen Präsidenten, der offensichtlich durchgestartet ist! (Und von einigen andern Staatschefs könnte man dies auch meinen.)

So sind wir nicht. Wir wägen eher sorgfältig ab, überlegen uns zweimal, ob eine Entscheidung zu unsern Werten passt, bleiben bei der Wahrheit.

Manchmal fast zu vorsichtig; etwas mehr Kanten und Ecken könnten wir schon zeigen und in wichtigen Fragen klare Position beziehen.

Sogar Jesus ist im Tempel durchgestartet und hat die Händler und Geldwechsler eigenhändig hinausgeworfen! – Also doch durchstarten? Das eher nicht. Aber Missstände aufzeigen, benennen und nachher danach handeln. Das soll unsere Devise sein. So können wir auch im 2017 glaubwürdig politisieren.

KUNTERBUNT



„**Ein Kostenfaktor, der Einsparungen ermöglicht, ist der Druck und Versand dieses Infos. Hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.**“

Diesem Aufruf im letzten Info sind viele gefolgt. Herzlichen Dank! Sie halten nun zum ersten Mal das farbig gedruckte Info in Ihren Händen. Ab nächster Ausgabe wird das Info

auf Wunsch via Mail verschickt. Das Sekretariat nimmt auch weiterhin gerne Bestellungen für das Digitalabo entgegen, dass im Gegensatz zum Druckabo (CHF 10) kostenlos ist. Wir bitten Sie während der Umstellung der Abos um Nachsicht, bis sich alles eingespielt hat.

Redaktionsteam

3-Königinnen-Treffen

Von Marianne Nyfeler Blaser, Binningen

Als Königin Marianne aus dem Nachbarkönigreich wurde ich in Zürich sehr herzlich begrüsst. Das war am 6. Januar beim Frauennetzwerk EVP ZH. Bei dem gemütlichen Treffen war jede Frau eine Königin, jede gekrönt.

Entsprechend dem Titel „**Ich kann – ich will – ich mache es!**“ bereitete uns die Theaterpädagogin und Kommunikationstrainerin Danièle Sanz mit viel Geschick und Witz für einen Wahlkampf vor. Sie versuchte, uns den „Virus der (falschen) Bescheidenheit“ auszutreiben um „statt artig, einzigartig“ zu sein.

Wir probten und erhielten dabei viele praktische Tipps für die Rede vor Publikum:

- Wie willst du einen Standpunkt überzeugend vertreten, wenn du nicht fest auf dem Boden stehst?
- Angst und eng gehören zusammen:



men: Ziehst du dich innerlich zurück, wie sollst du deine Mitmenschen erreichen?

- Hände sind zum Handeln da: Gestik stellt Kontakt her, „berührt“ und verdeutlicht die Aussage usw.

Ich danke den Organisatorinnen und den Kuchenbäckerinnen, welche in

jedem Teil einen König versteckt hatten, für den gelungenen Abend.

Und für alle möchte ich anfügen:

„**Du bist eine glänzende Krone in Gottes Hand.**“

Jesaja 62,3

Landrats-Preesifescht von Elisabeth Augstburger am 29. Juni 2017 in Liestal

Für verschiedene Aufgaben suchen wir freiwillige Helferinnen und Helfer. Interessierte dürfen sich bei Sonja Niederhauser, Liestal, melden:

Handy 079 292 70 10 oder per E-Mail: sonja.niederhauser@innoclever.com

Wir freuen uns auf euch!

EINGEREICHTE VORSTÖSSE

- Baselbieter Engagement für die Basler Notschlafstelle *Elisabeth Augstburger (Mitunterzeichnerin)*
- Fragwürdige Betreuung in der Asylunterkunft in Aesch *Elisabeth Augstburger*
- Restorative Justice *Sara Fritz*
- Voraussetzungen für Cargosous terrain (CST) im Kanton BL schaffen *Sara Fritz (Mitunterzeichnerin)*
- Werbung für einen Monopolbetrieb *Werner Hotz*
- Tramverlängerung Allschwil-Letten *Werner Hotz (Mitunterzeichner)*

ERSTES AMTSTRÄGERINNEN - TREFFEN



Elisabeth Augstburger
Landrätin

Mitte Februar fand das erste Treffen statt mit allen, die innerhalb der EVP

Baselland ein Amt haben. Dabei war auch der Generalsekretär der EVP Schweiz Dominik Währy. In Gruppen befassten wir uns mit Themen wie Gesundheits-/Spitalpolitik, Einsatz für die Familie und christliche Werte. Der Kantonalvorstand wird prüfen, wie wir die Ergebnisse der verschiedenen Arbeiten angehen und umsetzen werden.

Auch auf nationaler Ebene plant die

EVP interessante Schwerpunkte. Einen Satz nahmen wir am Ende des Abends für unsere weitere Arbeit mit:

„ Den Taten Worte folgen lassen und mutig sein!

Bleiben wir also an unseren Zielen dran. Es lohnt sich!



Es wurde rege vorgetragen und mitdiskutiert.



Nach der Arbeit folgte der gemütliche Teil.

PARTEIVERSAMMLUNG VOM 11.1.2017

... mit prominenten Referenten

- Klaus Kirchmayr (Grüne)
- Susanne Leutenegger Oberholzer (SP)
- Maya Graf (Grüne)
- Urs von Bidder (EVP BL)



Leserreaktionen



Zum E ... im EVP-Info 3/2016 von Marianne Nyfeler:

Das „Etwas zum E“ gefällt mir prima. Im Schlusssatz steht: „Könnte man da von einem Gottesdienst im Alltag sprechen?“ Ich würde hier kein Frage-, sondern ein Ausrufezeichen setzen. Genau dieser Hinweis sollte meiner Meinung nach eine Politik der EVP und das Verhalten ihrer Mitglieder ausmachen.

Andrea Heger, Hölstein

AZB

4416 Bubendorf

Post CH AG

FINANZEN



Jakob von Känel
Kantonalkassier

Sehr gutes Jahresergebnis 2016

Frei von Landrats- und Nationalratswahlen haben wir das vergangene Finanzjahr mit einem guten Gewinn abschliessen können. Näheres dazu erfahren Sie an der Generalversammlung am 16. Mai 2017. **Herzlichen Dank** allen, die mit einer kleineren oder grösseren Spende zu diesem guten Resultat beigetragen haben! Wie Sie sicher wissen, möchte die EVP Baselland weiter wachsen und damit im 2019 den seit langem gehegten Wunsch nach Fraktionsstärke (5 Landratsmandate) erreichen. Dafür haben wir Ende 2016 / Anfang 2017 einen Teilzeitjob (befristet auf drei Jahre) ausgeschrieben. Damit dieses Unterfangen gelingen kann, sind wir weiterhin auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

TERMINE

EVP BL

- 06.04.17 Parteiversammlung
Rest. Kaserne, Liestal
- 16.05.17 Generalversammlung
Rest. Falken, Liestal

EVP Schweiz

- 05.05.17 KMU Forum, in Basel
Job Factory
- 13.05.17 Kadertag
- 24.06.17 DV und ZV

ICH BIN BEI DER EVP,

Heute mit Marion Fabry



... weil die Menschen in dieser Partei sich für unsere christlichen Werte und das Wohl aller Menschen in unserem Kanton einsetzen.

IMPRESSUM

Redaktion	Elisabeth Augstburger (ea), Liestal, elisabeth.augstburger@gmx.ch Priska Jaberg-Zeller (pj), Bubendorf, sekretariat@evp-bl.ch Marianne Nyfeler Blaser (mn), Binningen, nyfelerblaser@breitband.ch
Satz	Claudia Dünner, Gelterkinden, claudia@duenner.ch
Redaktionschluss	Für die Ausgabe 2/2017; 15.05.2017
Druck	Dicad GmbH, Hölstein
Auflage	2'450 Exemplare
Jahresabo	CHF 10 (PC 40-6168-5)
Anschrift	EVP BL, Sekretariat, Goldbergstrasse 3, 4416 Bubendorf 079 / 137 88 75, sekretariat@evp-bl.ch
Webseite	www.evp-bl.ch